

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



LehrplanPLUS | Gymnasium Geographie Klasse 5

Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

„Im Fach Geographie beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit raumbezogenen Strukturen und Prozessen auf der Erde. Oberstes Ziel des Geographieunterrichtes ist es, unseren Planeten als Lebensgrundlage des Menschen in seiner Einzigartigkeit, Vielfalt und Verletzlichkeit zu begreifen und verantwortungsbewusst mit ihm umzugehen.“
Dieses Zitat aus dem LehrplanPlus findet sich in fast unveränderter Form bereits im Lehrplan aus dem Jahr 2004 und zeigt, dass sich das Selbstverständnis des Faches nicht geändert hat. So sind generell die Neuerungen des LehrplanPLUS weniger auf der inhaltlichen, als auf der didaktischen Ebene zu suchen. Ist der Lehrplan des Jahres 2004 noch weitgehend lernzielorientiert so folgt der LehrplanPLUS durchgängig dem Prinzip der **Kompetenzorientierung**. Übergeordnetes Ziel ist der Aufbau einer „raumbezogenen Handlungskompetenz“. Der Aufbau der Kompetenzen erfolgt dabei aber an festgelegten Inhalten, die in großen Teilen bereits im Lehrplan von 2004 enthalten sind. Dem Begriff des „Raumes“ wird im LehrplanPLUS eine neue Bedeutung zugewiesen. Räume werden nicht nur als dingliche Einheiten aufgefasst. Sie sollen „... darüber hinaus auch Systeme von Struktur- und Lagebeziehungen darstellen, [die] über Sinneswahrnehmungen unterschiedlich charakterisiert werden und schließlich immer auch sozial, technisch oder gesellschaftlich - individuell oder kollektiv - unter unterschiedlichen Bedingungen und aus unterschiedlichen Interessenslagen heraus konstruiert sind.“

1. Wissensorientierung/Kompetenzorientierung

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
Der Lehrplan von 2004 hat einen überwiegend wissensorientierten Zugang zu den Inhalten. Er listet Lernziele und Lerninhalte auf, die im Unterricht zu erreichen bzw. zu behandeln sind.	Der LehrplanPLUS beschreibt Kompetenzen , die von den Schülerinnen und Schülern in der jeweiligen Jahrgangsstufe erworben werden sollen. Der Kompetenzerwerb erfolgt in den Bereichen „in Fachkonzepten denken“, „sich räumlich orientieren“, „Methoden anwenden und Erkenntnisse gewinnen“, „kommunizieren“, „beurteilen und bewerten“ und „raumgerecht handeln“. Die

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
	Kompetenzbereiche sind im Unterricht nicht isoliert zu betrachten sondern stehen in engen Wechselwirkungen zueinander. Auch erfolgt der Kompetenzerwerb stets an ausgewählten geographischen Inhalten.

2. Grundwissen/grundlegende Kompetenzen

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
<p>Für jede Jahrgangsstufe wird stichpunktartig das zu erwerbende Grundwissen aufgelistet.</p> <p>Für die Jahrgangsstufe 5 sieht das wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Ablauf der Erdgeschichte im Überblick darstellen können - Lage der Kontinente und Ozeane beschreiben sowie das Gradnetz als räumliches Orientierungsraster kennen und anwenden können - über räumliches Orientierungswissen in Bayern und Deutschland verfügen und die administrative Gliederung Bayerns und Deutschlands in groben Zügen kennen - an konkreten Beispielen das Zusammenwirken endogener und exogener Kräfte bei der Herausbildung der Oberflächenformen erläutern können - das Zusammenwirken von naturräumlichen und anthropogenen Faktoren bei der landwirtschaftlichen Nutzung von Räumen und den Ablauf des Strukturwandels mit Schwerpunkt auf Bayern beschreiben und erklären können - Merkmale und Strukturen ländlicher und städtischer Räume darstellen können - Maßnahmen und Bedeutung des Natur- und Umweltschutzes kennen, sich für Umweltschutz in ihrem Heimatraum interessieren und einsetzen - einfache topographische, physische und thematische Karten lesen und unter 	<p>Für jede Jahrgangsstufe werden grundlegende Kompetenzen (Jahrgangsstufenprofile) formuliert, die die Schülerinnen und Schüler zum Ende jeder Jahrgangsstufe erworben haben sollen. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, Aufgaben und Probleme mit den nötigen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten möglichst eigenständig zu lösen.</p> <p>Für die Jahrgangsstufe 5 sieht das wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler begreifen die Einzigartigkeit des Planeten Erde durch Vergleich mit anderen Planeten und erklären grundsätzliche Aspekte des Aufbaus und der Entstehung der Erde, insbesondere den Schalenbau und die Grundlagen des Lebens. - Sie erläutern unterschiedliche Formen der Raumentwicklung in ausgewählten bayerischen und deutschen Landschaftstypen und beschreiben deren Entstehung und Nutzung durch den Menschen im Zusammenspiel von Natur- und Humanfaktoren. - Sie stellen grundlegende Merkmale von ländlichen und städtischen Räumen in Bayern und Deutschland dar und erläutern deren Entwicklungen, insbesondere Formen der Landnutzung, den Wandel in der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes, die funktionale Gliederung von Städten, die Stadtentwicklung und die

100% Bayern. 100% für Sie. Klett für den LehrplanPLUS



Lehrplan von 2004

- einer zielführenden Fragestellung analysieren können
- Informationen aus einfachen graphischen Darstellungen und Statistiken gewinnen, strukturieren und bedeutsame Einsichten darstellen können

LehrplanPLUS

- Bedeutung von Städten.
- Sie orientieren sich auf verschiedenen Maßstabsebenen insbesondere in ihrem Heimatraum, in Bayern und in Deutschland, entnehmen dazu Informationen aus geeigneten Karten, insbesondere aus dem Atlas, fertigen einfache Kartenskizzen an und überprüfen ihre eigenen Raumwahrnehmungen, z. B. durch Maßstabsberechnungen.
- Sie gewinnen aus einfachen, anschaulichen Materialien, z. B. Sachtexten, Bildern, Filmen, Tabellen und Diagrammen sowie durch die reale Begegnung mit originalen Gegenständen Informationen und überführen diese auch in andere einfache Darstellungen, z. B. Säulendiagramme.
- Sie führen einfache Experimente und Erkundungen durch, um geographische Fragestellungen zu formulieren und zu überprüfen und präsentieren die Ergebnisse in angemessener Form.
- Sie erkennen, u. a. auf einer Exkursion, die Vielfalt von Natur und Kultur im Heimatraum und exemplarisch in anderen Lebenswelten und beurteilen ihr eigenes Verhalten der Umwelt gegenüber.
- Sie wenden klar umgrenzte Kriterien an, um unterschiedliche Formen der Raumentwicklung, insbesondere am Beispiel ländlicher und städtischer Räume in Bayern und Deutschland, zu beurteilen.
- Sie wenden für die einzelnen Lernbereiche grundlegende geographische Fachbegriffe im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch themenbezogen und adressatengerecht an und überführen Informationen aus einfachen geographischen Medien, Experimenten und eigenen Erkundungen in eine angemessene sprachliche Darstellung.
- Sie sind sich der Notwendigkeit bewusst, ökologisch bedrohte Räume – insbesondere in ihrer Erfahrungswelt – zu schützen, und tragen durch erste persönliche Schlussfolgerungen zu umweltgerechtem und sozialverträglichem Verhalten im Heimatraum bei.

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



3. Inhaltsfelder/Lernbereiche

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
<p>Inhaltsfelder</p> <p>Für die Jahrgangsstufe 5 sieht das wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Geo 5.1 Planet Erde- Geo 5.2 Naturräume in Bayern und Deutschland- Geo 5.3 Ländliche Räume in Bayern und Deutschland- Geo 5.4 Städtische Räume in Bayern und Deutschland- Geo 5.5 Regionaler Bezug und globale Erweiterung- Geo 5.6 Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen	<p>Lernbereiche</p> <p>Die Lernbereiche ersetzen die bisherigen Inhaltsfelder. Dabei zeigt sich, dass die Bereiche die bisherigen Inhalte in groben Zügen beibehalten. Kennzeichnend für den jeweiligen Lernbereich ist, im Unterschied zum Lehrplan von 2004, seine Darstellungsform mit Kompetenzerwartungen und den zugeordneten Inhalten.</p> <p>Für die Jahrgangsstufe 5 sieht das wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken- Lernbereich 2: Planet Erde- Lernbereich 3: Naturräume in Bayern und Deutschland- Lernbereich 4: Ländliche Räume in Bayern und Deutschland- Lernbereich 5: Städtische Räume in Bayern und Deutschland

100% Bayern. 100% für Sie.
Klett für den LehrplanPLUS



4. weitere wichtige Neuerungen

Lehrplan von 2004	LehrplanPLUS
	<p>Neu: Individualisierung und Differenzierung Der neue Lehrplan trägt der Heterogenität der Schülerschaft Rechnung. Differenzierung durch Fördern und Fordern, unterschiedliche Lernwege sowie kooperative Lernformen zur Förderung des gemeinsamen und partnerschaftlichen Lernens spielen eine große Rolle.</p> <p>Neu: Lernaufgaben Lernaufgaben bilden ein neues Unterrichtsprinzip. Durch Materialauswahl, Alltagsnähe und Lebensweltbezug ermöglichen sie es, komplexe Zusammenhänge durch eigenständige Problemlösungen zu erschließen.</p> <p>Neu: Begleitung individueller Lernprozesse Die Schülerinnen und Schüler sollen sich über die von ihnen erworbenen Kompetenzen klar werden (Was kann ich schon? Was kann ich noch nicht?) und ihren eigenen Lernprozess mitgestalten und reflektieren (Was hat gut geklappt? Was fällt mir schwer? Was kann ich tun, um ...?).</p>